Stadt Einbeck

DIE BÜRGERMEISTERIN

Protokoll

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.06.2018, 19:00 Uhr
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Hans-Henning Eggert

Mitglieder des Gremiums

Herr Axel Ambrosy
Frau Marina Goslar
Herr Hans-Lothar Gute
Herr Roland Heimann
Herr Michael Kusch

Verwaltung

Frau Simone Engelhardt

Zuhörer/innen

7 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Frau Nadine Seifert-Doods fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018
3	Mitteilungen
4	Einwohnerfragestunde
5	Jugendraum; hier: Investitionen und Aufwendungen
6	Sanierung des Hartplatzes
7	Ortsratsbudget; hier: Mittelverwendung und anstehende Aufgaben
8	Anfragen
9	Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

---

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

---

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich					
Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen:		Enthaltung/en:	1

---

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Eggert:

- Der Vertrag mit der Dorfassistentin wurde bis zum 31. Dezember 2018 verlängert. Bis zur nächsten Sitzung werde sie einen Tätigkeitsbericht fertigen, auf dessen Grundlage der Ortsrat über eine Weiterbeschäftigung über den 31. Dezember hinaus entscheiden werde.

- Am 25. April wurde vom Kommunalen Bauhof eine Infoveranstaltung zur Baumkontrolle durchgeführt.

- Demnächst erfolge die Jahresinspektion der Spielplätze. Sobald das Protokoll vorliege, werde der Ortsrat über die erforderlichen Reparaturen entscheiden. Zwischenzeitlich wurde das Streifenfundament an der Skaterbahn erstellt und auch der Spielplatz am Rathaus sei fertig.

- Die Straßenlampe zwischen Kirche und dem Grundstück Am Plan 5 wurde zerschossen.

- Am 30.Mai habe ein Workshop zur Leerstands- und Baulückenerhebung stattgefunden. Er habe vor Ort noch Änderungen vornehmen können. Wenn das Kataster auf dem neuesten Stand sei, erhalte der Ortsrat eine Ausfertigung zur Kenntnis.

- Am 8. Mai habe der Seniorenrat im Bürgerhaus getagt.

- Das Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation habe das Projekt Eco-Bus gestartet, der von Salzderhelden und Kalefeld auch den Kreienser Bahnhof anfahre. Aus diesem Anlass wurden an die Kreienser Bevölkerung Fragebögen verteilt, für die es bislang leider nur zwei Rückläufe gebe. Da das Thema Mobilität auch für Kreiensen eine große Bedeutung habe, bitte er um das Ausfüllen und die Rückgabe der Fragebögen.

- Der Ortsrat habe eine Einladung zu der Veranstaltung 70 Jahre Siedlung Leinetal und 50 Jahre Ev. Gemeindehaus am 27. Mai erhalten, der er gerne gefolgt sei.

- Zum Thema Breitbandausbau wurde der Zuschlag an die Telekom erteilt und es sei zu hoffen, dass die Erschließung des gesamten Landkreises innerhalb der nächsten 12 Monate erfolge.

- Die Arbeiten an der Zuwegung Grundschule werden in dieser Woche fertiggestellt.

- Vom Landkreis wurde mitgeteilt, dass die weiteren Planungsarbeiten für die Ersatzbepflanzung in der Holzmindener Straße aus Kapazitätsgründen nicht vor August/September 2018 weitergeführt werden können.

- Die Marinekameradschaft bedanke sich für die Unterstützung des Ortsrates aus Anlass des Jubiläumsfestes am 3. Juni.

- Der Ortsrat habe eine Einladung zur Ausstellungseröffnung frauenORTE am 8. Juli ins Stadtmuseum in Einbeck erhalten.

Seitens der Verwaltung wird über den Versuch berichtet, in Kooperation mit dem Frauenort für Paula Tobias in Bevern, in Kreiensen eine Außenstelle dieses Frauenortes einzurichten und so erstmalig flächenmäßig sichtbar zu machen.

- Die Verwaltung habe mitgeteilt, dass der Einbau einer Barriere im Verbindungsweg vom Kindergarten zum Mühlenweg kritisch gesehen wird, da dieser als kombinierter Fuß-/ Radweg ausgewiesen sei. Beim Einbau einer Barriere sei daher zu beachten, dass auch Radfahrer*innen den Weg problem- und gefahrlos befahren können müssen. Diese müsse daher in der Konsequenz auch für von Mopeds und Mofas passierbar sein. Ein Einbau erscheine daher sinnlos.

- Die nächste Ortsratssitzung finde am 13. September 2018 um 19:00 Uhr statt.

Ortsratsmitglied Goslar:

- Fa. Eurawasser reinige in nächster Zeit die Gullys im gesamten Gebiet der Ortschaft Kreiensen.

---

4. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

- Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Lampe am Plan zwischenzeitlich erneuert wurde.

- Ein Einwohner stellt eine Anfrage zum Internet im Bürgerhaus.

- Ein Einwohner regt an, zu prüfen ob es möglich sei, auf Teilen des Spielplatzes Sohnreystraße eine Wildbienenwiese anzulegen. Seitens des Ortsrates wird zusätzlich darüber nachgedacht, ob dies auch eine Möglichkeit für Teile des Friedhofes in Kreiensen sei. Da Übereinstimmung dahingehend herrscht, dass der Ortsrat für eine Entscheidung weitere Informationen benötige, soll dieser Punkt in der nächsten Sitzung behandelt werden. Sinnvoll sei es auch , wenn ein Mitarbeiter des Kommunalen Bauhofes teilnehmen könne, der sich schon mit dieser Thematik beschäftigt habe.

5. Jugendraum; hier: Investitionen und Aufwendungen

Ortsbürgermeister Eggert erläutert, dass die Schließanlage für den Jugendraum zwischenzeitlich ausgetauscht wurde und Herr Kusch als Mitglied des Ortsrates zur Verfügung stehe. Es habe sich ein Team gebildet, dass in Absprache Öffnungszeiten und Regeln festgelegt habe. Die Mitglieder verfügten über die Schlüsselgewalt und hätten auch die Aufsicht über die Jugendlichen bis 16 Jahren. Die Schlüssel würden angefordert, abgeholt und wiedergebracht. Die bislang gemachten Erfahrungen zeigten,dass der Raum auch ordentlich hinterlassen werde. Zur Zeit gebe es Überlegungen, das alte Sofa gegen ein Palettensofa auszutauschen und evtl. die Möglichkeit für Softdartspiele zu schaffen. Auch Reinigungsmittel müssten demnächst angeschafft werden.

Beschluss:

Der Ortsrat übernimmt gegen Vorlage der Quittungen die Kosten für die Anschaffung von Reinigungsmitteln sowie die Anschaffung von kleineren Vermögensgegenständen für den Jugendraum wie Spielen und ein Palettensofa, wenn dies mit dem Ansprechpartner des Ortsrates abgesprochen wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

---

6. Sanierung des Hartplatzes

Ortsbürgermeister Eggert führt aus, dass die Suche nach Fördermöglichkeiten für die Sanierung des Hartplatzes bislang ergebnislos verlaufen sei. Es handele sich hier um eine Sportstätte, die von allen Vereinen genutzt werde und daher absolut erhaltenswert sei.

Aufgrund der vorliegenden Angebote gehe er von Kosten in Höhe von ca 47.000 € aus. Dies sei für den Ortsrat sehr viel Geld. Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit dem Ortsrat Greene geführt und dieser habe seine Bereitschaft zur Kostenbeteiligung signalisiert.

Da aufgrund der Auftragslage der Firmen keine günstigen Angebote zu erwarten seien, überlege der Ortsrat die Sanierungsarbeiten noch etwas zu schieben.

Seitens des Sportvereins werden bei einem Aufschub der Sanierungsarbeiten Probleme für den Spielbetrieb gesehen. Wenn die Herrichtung nicht bis November erfolge, sei ab diesem Zeitpunkt kein Fußballbetrieb in Kreiensen mehr möglich.

Orsbürgermeister Eggert weist darauf hin, dass selbst bei einer sofortigen Ausschreibung die Herrichtung des Platzes noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde.

Ein Einwohner gibt die Anregung, beim Landkreis nachzufragen, wann die Sanierung des Kunstrasenplatzes geplant sei.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass der Ortsrat für die Entscheidungsfindung hinsichtlich eines möglichen Sanierungsbeginns noch Informationen benötige. Aus diesem Grunde sollte dem zuständigen Fachamt die Möglichkeit zur Stellungnahme hinsichtlich der Kostenentwicklung bei einer sofortigen Ausschreibung und einer Ausschreibung zum Frühjahr geprüft werden. Weiterhin sei zu prüfen, wann mit einem realistischen Maßnahmebeginn und mit welcher Maßnahmedauer gerechnet werden müsse, bis der Platz wieder bespielbar sei. Außerdem sollten nochmals weitergehende Fördermöglichkeiten geprüft werden, um so insgesamt eine Verringerung der Kosten zu erreichen.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt die Sanierung des Hartplatzes. Die Kosten werden aus dem Ortsratsbudget getragen. Vor der Auftragsvergabe sollte jedoch vom Fachamt der günstigste Zeitpunkt einer Ausschreibung, realistischer Maßnahmebeginn und -dauer, sowie die frühstmögliche Bespielbarkeit nach Maßnahmebeginn ermittelt werden. Außerdem sollten nochmals weitergehende Fördermöglichkeiten geprüft werden, um eine Verringerung der Kosten zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

---

7. Ortsratsbudget; hier: Mittelverwendung und anstehende Aufgaben

Ortsbürgermeister Eggert führt aus, dass in Hinblick auf die für den Hartplatz anfallenden Sanierungskosten keine umfangreiche zusätzliche Festlegung für Mittelausgaben erfolgen sollte. Die Idee mit der Bienenwiese sollte weiter verfolgt werden.

Es wird über die Kostenübernahme für einen Mähgang entlang der Gande von der Kastanienallee bis zum Bootshaus und vom Bootshaus bis zum Verbindungsweg Greene-Kreiensen diskutiert.

Der Verkehrsspiegel Bibelstr./Eikestraße wurde mehrfach zerstört und dann nicht mehr ersetzt. Die Kosten für einen neuen liegen bei ca 165,- €. Die Anwohner hätten gerne einen neuen Spiegel, auch wenn dieser aus verkehrssicherheitstechnischer Sicht nicht erforderlich sei. Der Ortsrat ist sich einig, dass einmalig ein neuer Spiegel für max. 200,- € angeschafft werden soll, der jedoch bei einer erneuten Zerstörung nicht mehr ersetzt werde.

Auf dem Kinderspielplatz Brunstein sollen zwei Polder aufgestellt werden, um das Befahren des Spielplatzes mit Autos zu vermeiden

Beschluss:

Aus dem Ortsratsbudget werden die Kosten für die Anlage einer Bienenwiese, der beantragte einmalige Mähgang entlang der Gande von der Kastanienallee bis zum Bootshaus und vom Bootshaus bis zum Verbindungsweg Greene-Kreiensen, sowie das einmalige Aufstellen eines Verkehrsspiegels für max. 200,- € inklusive der Aufstellkosten übernommen. Weiterhin werden auf dem Kinderspielplatz Brunstein die Kosten für den Aufbau von Poldern bis zu 1000,- € übernommen, um das Befahren des Spielplatzes mit Autos zu vermeiden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

---

8. Anfragen

Ortsratsmitglied Goslar

- bittet darum, die Friedhofsordnungen auf den Friedhöfen auszutauschen und zu überarbeiten, weil diese im Laufe der Jahre optisch sehr gelitten hätten und auch teilweise noch die Bezeichnung Gemeinde Kreiensen trügen.
- weist darauf hin, dass am Hainberg, auf dem Stichweg zum Wald auf der linken Seite der Graben, der als Entwässerungsgraben diene, zugewachsen sei.

Ortsbürgermeister Eggert wird die zuständige Feldmarksinteressentenschaft auffordern, den Graben auszumähen.

- fragt an, ob die Gerüchte stimmen, dass eine ortsansässige Fa. den Standort wechseln muss, weil ihr in Kreiensen keine Möglichkeit zur Erweiterung gegeben wurde.
- stellt eine Anfrage zum geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses und möchte wissen, zu welchem Zeitpunkt der Ortsrat hierzu angehört werde.
- stellt eine Anfrage zur Pflege der Blumen- und Pflanzkübel

Ortsratsmitglied Kusch

- beantragt, auf dem Kinderspielplatz Brunstein die Möglichkeit einer Anpflanzung von geräuschhemmenden Büschen zu prüfen.
- sei darauf aufmerksam gemacht worden, dass in den Verkehrshindernissen in der Tempo-30-Zone im Breslauer Stieg Unkraut wachse.

Der Ortsrat schlägt vor, die Kosten für die Pflanzen zu übernehmen, wenn die Anwohner sich um die Bepflanzung und die Pflege kümmern.

- stellt fest, dass die Eisenbahnbrücke in Kreiensen seinerzeit zwar entrostet, aber dann nicht gestrichen wurde und möchte wissen, ob dies noch nachgeholt wird.
- weist erneut auf das Problem der Dauerparker auf dem Bahnhofsgelände hin und möchte wissen, ob diesbezüglich seitens der Verwaltung schon Maßnahmen ergriffen wurden.
- weist auf das Spielplatzfest am 18. August am Brunstein hin und bittet darum, in der Woche vorher dort noch einmal den Rasen zu mähen.

Ortsratsmitglied Ambrosy

- weist darauf hin, dass der MTV an diesem Wochenende 125-Jahr-Feier habe und verweist in diesem Zusammenhang auf den Veranstaltungskalender. Er bittet darum zu prüfen, ob das Spielplatzfest auf ein anderes Wochenende verschoben werden kann.
- stellt fest, dass die Büsche gegenüber der Eikestraße zurückgeschnitten werden müssten.

---

9. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist darauf hin, dass am Wochenende erneut in das Sportheim eingebrochen wurde.

Hans-Henning Eggert Vorsitz	Simone Engelhardt Protokollführung